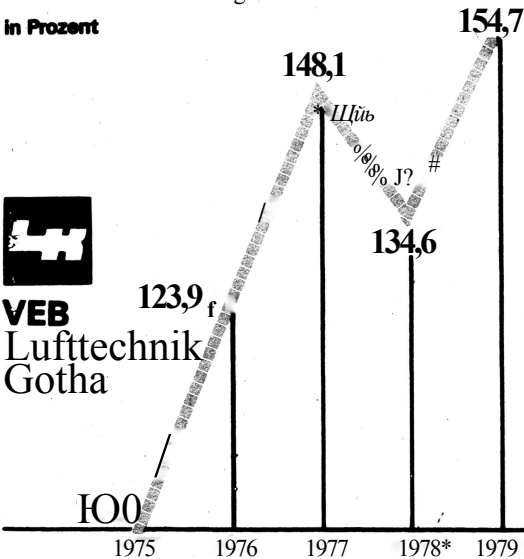


Produktion mit JOT im Vergleich zu 1976

in Prozent



VEB
Lufttechnik
Gotha

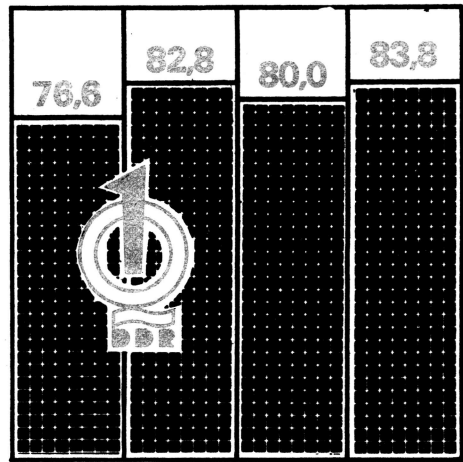


* Entwicklung bedingt durch die Fertigung betriebsfremder Sortimente (negative Sortimentsabweichung)

Anteil (Γ an der prüf- und

MBSs in zentralisierten Prüforganen im Vergleich zu 1976

in Prozent



schöpferische Plan und das persönliche Programm des Ingenieurs.

Wie der Wettbewerb mit Leben erfüllt wird und immer mehr Bedeutung gewinnt, zeigt sich auch darin, daß bisher an 817 Werk tätige des Betriebes das Qualitätsabzeichen des Kombinates Luft- und Kältetechnik in Bronze, 273 in Silber und 42 in Gold für die Erfüllung der Qualitätsparameter und für vorbildliche Qualitätsarbeit verliehen wurde.

Die mit dem Qualitätsabzeichen geehrten Arbeiter haben einen wesentlichen Anteil daran, daß mit dem ständigen Wachsen der Produktion mit

dem Gütezeichen „Q“ die ANG-Kosten nur noch 2,23 Mark pro 100 Mark Warenproduktion betragen und in allen Arbeitskollektiven darum gekämpft wird, die Qualitätssicherheit weiter zu erhöhen. Das hat mit dazu beigetragen, das Volumen der Warenproduktion mit neu- und weiterentwickelten Erzeugnissen 1980 im Vergleich zum Vorjahr weiter zu steigern. Im ersten Halbjahr des vergangenen Jahres betrug der Anteil der neu- und weiterentwickelten Erzeugnisse an der Produktion mit dem Gütezeichen „Q“ etwa zehn Prozent.

Joachim Voigt

Partei sekretär im VEB Lufttechnik Gotha

Leserbriefe

Seite unserer Arbeit. Jeder Genosse hat dabei an seinem Arbeitsplatz seine spezifischen Aufgaben. Ein Ziel ist, die vorgegebene staatliche Kennziffer, die Belegung der Krippen von 85 Prozent zu erreichen, zu überbieten. Das erfordert, mehr Kinder, als es die Kapazität der Einrichtungen vorsieht, aufzunehmen. Ein weiteres Ziel ist die Senkung der Ausfalltage der Mütter durch Krankheit der Kinder um ein Prozent zum Vorjahr, denn Ausfalltage der Mütter führen zu Ausfällen in der Produktion.

Die damit verbundenen Anforderungen an die Kolleginnen in den

Krippen erfüllen sich aber nicht im Selbstlauf. Sie verlangen eine hohe Bewußtheit und Arbeitsmoral aller. Nicht in jedem Fall können die Genossen dabei sofort mit der Bereitschaft jeder Krippenerzieherin rechnen, so daß unter Führung der Parteileitung ständig Überzeugungsarbeit geleistet werden muß. Die Rechenschaftslegungen zum sozialistischen Wettbewerb zum Beispiel bieten dazu eine gute Gelegenheit. Sie werden auch gleichzeitig zum wertvollen Erfahrungsaustausch genutzt, da jeweils mehrere Kindereinrichtungen dazu zusammengefaßt werden. Damit aber

jeder Einrichtung unseres Betriebes die Erfahrungen und Initiativen einer jeden Krippe zugänglich gemacht werden, führte die Betriebsleitung eine Veranstaltung über dieses Anliegen durch.

Die bisherigen Ergebnisse beweisen, daß es den Genossen in den Kollektiven gelungen ist, die meisten Mitarbeiter dafür zu gewinnen, ihrer Verantwortung für die Erfüllung unseres sozialpolitischen Programms gerecht zu werden.

Karin Klingner
Sekretär der Grundorganisation
Vereinigter Kinderkrippen Riesa